

Symposium

Abgrenzung Drittstaat zu
Europäischer Union aus
umsatzsteuerlicher Perspektive:
Notwendigkeit oder Systembruch?



29. Oktober 2020 • WU (LC, Festsaal 1)



Institute for Austrian and
International Tax Law **Vienna**



EINLADUNG

Symposium

„Abgrenzung Drittstaat zu Europäischer Union aus umsatzsteuerlicher Perspektive: Notwendigkeit oder Systembruch?“

Wirtschaftsuniversität Wien, Festsaal 1 ODER Online via Livestream
29. Oktober 2020, 13:30 – 17:10

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und KPMG laden zum Symposium „**Abgrenzung Drittstaat zu Europäischer Union aus umsatzsteuerlicher Perspektive: Notwendigkeit oder Systembruch?**“.

Das Symposium stellt das aktuelle Thema der Abgrenzung Drittstaat zu Europäischer Union im Bereich der Umsatzsteuer und ihre abgaben- und verfahrensrechtlichen Folgen in den Fokus. Angereichert durch aktuelle Praxisfälle werden die Rechtsprechungslinien des Europäischen Gerichtshofes, sowie der österreichischen Gerichte analysiert und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede beleuchtet. Die unstetige Rechtsprechung, sowie die Änderungen durch den unionsrechtlichen (Quick Fixes) Gesetzgeber stellen die Rechtsanwender vor Herausforderungen. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen die Rechtsprechungslinien, die Rechtsfolgen, die Auswirkungen aktueller Gesetzesänderungen auf unionsrechtlicher und nationaler Ebene sowie die Frage eines Reformbedarfes bei grenzüberschreitenden Leistungen zwischen Drittstaaten und der Europäischen Union für den unionsrechtlichen als auch nationalen Gesetzgeber.

Um einen ausreichenden Abstand zwischen den Teilnehmer/inn/en zu gewährleisten, können wir bis zu 80 Teilnehmer vor Ort begrüßen. Diese Plätze werden auf first-come-first serve Basis vergeben. Zusätzlich wird ein Livestream für all jene organisiert, die nicht die Möglichkeit haben, physisch anwesend zu sein. Damit Online-Teilnehmer/innen Fragen an das Podium stellen können, wird es zudem eine Chatfunktion geben. Die Zugangsdaten zum Livestream werden zwei Tage vor der Veranstaltung an jene gesendet, die sich für eine Online-Teilnahme anmelden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung bis **22. Oktober 2020** über das [Online Formular](https://www.wu.ac.at/taxlaw/events/sym-vat-2020/sym-vat-2020-onlineanmeldung/)
<https://www.wu.ac.at/taxlaw/events/sym-vat-2020/sym-vat-2020-onlineanmeldung/>

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Karina Hertle (karina.hertle@wu.ac.at).

PROGRAMM

13:30 Begrüßung

Eröffnung: **Karoline Spies**, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

Session 1 Lieferungen mit Drittlands Bezug – Abgrenzung zu Einfuhr- und Ausfuhrrecht: Rechtsprechung des EuGH und der nationalen Gerichte – Rechtssicherheit für Unternehmen?

13:40 – 14:20 *Inhaltliche Themenstellung:* Analyse zu den Voraussetzungen und Nachweisen für Einfuhr- und Ausfuhrgeschäfte; Wer ist Steuerschuldner?; Wo entsteht die Steuerschuld?; Die Behandlung von Reihengeschäften mit Drittstaatsbezug; Der Einfluss der „Quick Fixes“ auf Reihengeschäfte mit Drittstaatsbezug; Die Folgen von (missglückten) Reihengeschäften: Registrierungspflicht sowie das Recht auf Vorsteuerabzug.

Referentinnen: **Draga Turić**, Tax Assistant Managerin, KPMG
Christina Pollak, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

Vorsitz: **Esther Freitag**, Partnerin Indirect Tax, KPMG
Karoline Spies, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

14:20 – 14:40 Diskussion

Session 2 Dienstleistungen mit Drittstaatsbezug – Verlagerung des Besteuerungsrechts – Ziel und Rechtsfolgen der unionsrechtlichen Regelungen

14:40 - 15:20 *Inhaltliche Themenstellung:* Historische Hintergründe der Ermächtigungen im Unionsrecht; Derzeitige Regelungen zur Verlagerung des Leistungsortes in das Inland / in den Drittstaat. Analyse der Rsp Linien EuGH und österreichischer Judikatur; Was heißt „Doppelbesteuerung, Nichtbesteuerung und Wettbewerbsverzerrungen“?; Was heißt „Nutzung und Auswertung“? Spannungsverhältnis zur Beurteilung des Besteuerungsrechts; Welches Entwicklungspotenzial besteht im Bereich der elektronischen Dienstleistungen?; Ausblick von möglichen Verbesserungen zur Rechtsicherheit.

Referentinnen: **Esther Freitag**, Partnerin Indirect Tax, KPMG
Annika Streicher, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

Vorsitz: **Esther Freitag**, Partnerin Indirect Tax, KPMG
Karoline Spies, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

15:20 – 15:40 Diskussion

15:40 – 16:10 Pause

16:10 – 16:50

Inhaltliche Themenstellung: Zusammenwirken von materiellem Unionsrecht und mitgliedstaatlichem Verfahrensrecht beim Vollzug von Unionsrecht; Effektivitätsgrundsatz – Gegenstand und Zweck; Tendenzen in der Rechtsentwicklung; Systematische Darstellung der Rsp Linien – Unterschied (EuGH und österreichische Judikatur); Bedeutung für Geltendmachung von Ansprüchen (Verjährung und Rechtskraftdurchbrechung); Vergleich einzelner Drittstaaten mit der Europäischen Union (Schweiz, China, Russland, Großbritannien); Anwendung eines „Effektivitätsgrundsatzes“ in Drittländern.

Referent/in:

Stefan Papst, Steuerberater und Senior Manager, KPMG

Desiree Auer, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

Vorsitz:

Esther Freitag, Partnerin Indirect Tax, KPMG

Karoline Spies, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

16:50 – 17:10 abschließende Diskussion

Der Besuch der Veranstaltung kann auf die **Fortbildungsverpflichtung** gemäß § 3 WT-ARL und § 33 (3) BiBuG iVm § 10 BB-AR im Ausmaß von 4 Stunden angerechnet werden. Wird ein Zertifikat benötigt, bitten wir die Teilnehmer/innen, die vor Ort sein werden, dies bei der Online-Anmeldung anzukreuzen. Für jene die online teilnehmen, wird in der Pause der Veranstaltung ein Link angezeigt über den Sie das Zertifikat anfordern können.

Wir erlauben uns Sie darauf hinzuweisen, dass bei dieser Veranstaltung **fotografiert** wird. Für den Fall, dass Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, die Kamera zu vermeiden und/oder sich bei Frau Karina Hertle karina.hertle@wu.ac.at zu melden. Die Fotos werden zur Information der interessierten Öffentlichkeit über die Aktivitäten des Institutes verwendet.

